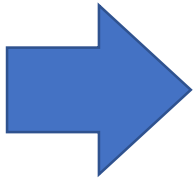


V.A.C. Therapie

V.A.C. = Vakuum Assistierter Wundverschluss



- kontrollierter, örtlich begrenzter, negativer Druck wird erzeugt
- dadurch der Heilungsprozess in chronischen Wunden beschleunigt

Indikation

- chronische, akute, traumatische und subakute oder klaffende Wunden
- oberflächige Verbrennungen
- Lappenplastik und Gewebetransplantation
- Geschwüre (diab. Fuß- oder Dekubitus Ulcera)

Kontraindikation

- nekrotisches Gewebe
- freiliegende Gefäße oder Organe
- unbehandelte Osteomyelitis
- nicht-enterale oder nicht untersuchte Fisteln
- maligne Tumorwunden



Abb. 1



Abb. 2

Beschleunigung des Heilungsprozess durch das Absaugen von Wundsekret und der damit einhergehenden Säuberung der Wunde. Ein bestehendes Wundödem wird verkleinert und die Durchblutung in der Wunde gefördert.

Folge: Bildung von Granulationsgewebe , eine feuchte Wundbehandlung ohne Stau von Wundsekret ist gegeben.

Der Unterdruck kann kontinuierlich oder intermittierend sein.

Quelle

Bild:

Abb. 1:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vakuumtherapie#/media/Datei:V.A.C.-Verband.jpg>
(Zugriff am 22.12.2019)

Abb. 2:

<http://fr.kci-medical.ch/cs/Satellite?c=Page&cid=1229637730488&p=1229637730488&pagename=AT-GER%2FKCILayout>
(Zugriff am 22.12.2019)

Literatur:

Hitzler, C. (2009). Behandlungsergebnisse der vacuum - assisted-closure - Therapie - Eine retrospektive Studie.

https://www.wundmanagement-tirol.at/upload/924477_VAC-Therapieclaudiarist.pdf
(Zugriff am 21.12.2019)